



Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Steinburg AöR

# Berufliches Gymnasium

## Ernährung

## Gesundheit und Soziales

- Erziehungswissenschaften
- Gesundheit

## Technik

- Elektrotechnik
- Informationstechnik

## Wirtschaft

- Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen  
und Controlling
- Volkswirtschaftslehre

September 2017

---

Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Steinburg AöR  
Juliengardeweg 9 - 25524 Itzehoe  
Telefon: 04821 683-0 Fax: 04821 683-55  
E-Mail: [info@rbz-steinburg.de](mailto:info@rbz-steinburg.de)  
Homepage: [www.rbz-steinburg.de](http://www.rbz-steinburg.de)

## Allgemeines

Verwenden Sie den beigefügten **Aufnahmeantrag**. Er muss bei Minderjährigen von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein.

**Dem Antrag sind beizufügen:**

- a) Lebenslauf
- b) eine **beglaubigte Kopie** des Realschulabschlusszeugnisses. Wird der Abschluss erst am Ende des laufenden Schuljahres erreicht, ist das letzte **beglaubigte** Halbjahreszeugnis einzureichen.
- c) *eventuell:*  
eine **beglaubigte Kopie** des Abschlusszeugnisses der Berufsschule,  
eine **beglaubigte Kopie** des Ausbildungszeugnisses (Gesellenbrief, Kaufmannsgehilfenbrief usw.)
- d) **Lichtbild** (wenn vorhanden)
- e) **Erklärung** über Mehrfachbewerbungen
- f) Antrag auf Notenschutz

Eine Aufnahme ist nur möglich im Rahmen der vorhandenen Kapazität. Bei einer höheren Bewerberzahl wird ein Auswahlverfahren durchgeführt. Sofern nicht in der lokalen Presse ein anderer Termin bekannt gegeben wird, werden Anmeldungen jeweils

**bis zum 28. Februar d. J.**

entgegengenommen.

**Bewerber, die sich nach dem 28. Februar bewerben, kommen automatisch in das Nachrückverfahren. Um zügig über ein Nachrücken informiert zu werden, ist es wichtig, dass Sie bei der Anmeldung eine Telefonnummer hinterlegen, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Der Eingang der Bewerbungsunterlagen wird nicht schriftlich bestätigt.**

Über Anträge, die eine Ausnahme von den Aufnahmebedingungen zum Ziel haben, entscheidet die Schulleiterin / der Schulleiter, gegebenenfalls das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein, Jensendamm 5, 24103 Kiel.

Es besteht Schulgeldfreiheit. Freie Lernmittel (Lernbücher für die Hand des Schülers) werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen gewährt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) möglich.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung (Sozialamt) in der Kreisverwaltung Steinburg in 25524 Itzehoe, Karlstraße 1 - 3, Telefon 04821 69-416.

Im 11. Jahrgang kann eine verbindliche mehrtägige Studienfahrt durchgeführt werden, wodurch Kosten für die Schülerin/den Schüler entstehen.

Zur weiteren Beratung steht Ihnen **Herr Dölling** zur Verfügung.

**Regionales Berufsbildungszentrum  
des Kreises Steinburg AöR  
Juliengardeweg 9  
25524 Itzehoe  
Telefon: 04821 683-0**

# Berufliches Gymnasium

## 1. Aufgaben und Bildungsziele

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums oder einer anspruchsvollen Berufsausbildung entspricht.

## 2. Aufnahmevoraussetzungen

In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem Mittleren Schulabschluss oder einem diesem gleichwertigen Schulabschluss aufgenommen, soweit dieser

1. Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ aufweist,
2. nach den Bestimmungen der jeweils besuchten Schulart zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.

Aufgenommen wird auch, wer wegen des Wechsels der Wohnung aus einem anderen Beruflichen Gymnasium wechseln möchte.

Ist die Anzahl der Bewerbungen höher als die Zahl der zur Verfügung stehenden Plätze, erfolgt die Aufnahme nach einer Rangfolge, die nach dem Notendurchschnitt gebildet wird. Liegt das Abschlusszeugnis noch nicht vor, so wird das jeweils letzte Halbjahreszeugnis zugrunde gelegt. Bei Bewerberinnen und Bewerbern mit einer **abgeschlossenen Berufsausbildung** wird die **Durchschnittsnote um 0,5** verbessert. Daneben gibt es weitere Bonusregelungen.

Eine Bewerbung für mehrere Schwerpunkte ist möglich.

**Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium oder eine bestimmte Fachrichtung besteht nicht.**

**Die endgültige Aufnahme in das Beruflichen Gymnasiums erfolgt aufgrund des Mittleren Schulabschlusses oder des Versetzungszeugnisses in die Gymnasiale Oberstufe oder vergleichbarer Zeugnisse.**

### 3. Unterrichtsfächer

Der Unterricht wird in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächern erteilt. Die Fächer werden auf zwei Anforderungsniveaus unterrichtet:

1. auf grundlegendem Anforderungsniveau,
2. auf erhöhtem Anforderungsniveau (berufsbezogenes Fach und wahlweise Deutsch oder Englisch oder Mathematik)

**Berufsbezogenes Fach** auf erhöhtem Anforderungsniveau ist in der Fachrichtung ...

- Ernährung das Fach **Ernährung**
- Gesundheit und Soziales das Fach **Erziehungswissenschaften** und **Gesundheit**
- Technik das Fach **Informationstechnik** oder **Elektrotechnik**
- Wirtschaft das Fach **Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling** oder **Volkswirtschaftslehre**

### 4. Dauer des Bildungsganges

Der Bildungsgang dauert 3 Jahre. Es kann ein Jahr wiederholt werden. Wenn sichtbar wird, dass die Schülerin/der Schüler in vier Jahren das Ziel nicht erreicht, muss sie/er vorher die Schule verlassen.

### 5. Abschluss und Berechtigungen

Nach Abschluss der 12. Jahrgangsstufe wird der Schülerin/dem Schüler bei entsprechenden Leistungen die "**Fachhochschulreife**" (**schulischer Teil**) zugesprochen, sofern sie/er das Berufliche Gymnasium verlässt. Dieser Abschluss berechtigt in Verbindung mit einem einjährigen Praktikum zum Studium an Fachhochschulen. Eine weitergehende Beratung erfolgt während des Besuchs des Beruflichen Gymnasiums.

Nach Abschluss der 13. Jahrgangsstufe wird der Schülerin/dem Schüler nach bestandener Prüfung die "**Allgemeine Hochschulreife**" zuerkannt. Diese berechtigt zum Studium an Universitäten und Fachhochschulen in allen Fachbereichen.

Im Rahmen des Französischunterrichts besteht die Möglichkeit, ein französisches Sprachzertifikat (DELF: Diplôme d' études en langue française) zu erwerben. Die DELF-Zertifikate sind weltweit anerkannte staatliche Diplome, die vom französischen Erziehungsministerium vergeben werden und in Schleswig-Holstein vom Institut Français in Kiel abgenommen werden. Die Prüfungsinhalte orientieren sich an dem "Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprache". Entsprechende Sprachzertifikate sind ebenfalls für den Englischunterricht (TOEFL) und Spanischunterricht (DELE) vorgesehen.

rbz steinburg  
Juliengardeweg 9  
25524 Itzehoe  
Telefon 04821 683-0

Abgabe des Antrages: bis zum 28. Februar d. J

Eingangsstempel der Schule

Schuljahr: \_\_\_\_\_

# Aufnahmeantrag

## Berufliches Gymnasium

Schwerpunkte	Wahl
Ernährung	
Gesundheit und Soziales – <i>Erziehungswissenschaften</i>	
– <i>Gesundheit</i>	
Technik – <i>Informationstechnik</i>	
– <i>Elektrotechnik</i>	
Wirtschaft – <i>Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Controlling</i>	
– <i>Volkswirtschaftslehre</i>	

(Tragen Sie bitte für Ihren Erstwunsch die Zahl 1, für den nächsten Wunsch 2 usw. ein)

Nachname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

w m

Geburtsdatum/-ort: \_\_\_\_\_

**Anschrift der Schülerin/des Schülers:**

**des/der Erziehungsberechtigten:**

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Name w m

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Kreis

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. unter der Sie tagsüber erreichbar sind

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Bewerbungen bitte ohne Mappen und Prospekthüllen einreichen.**

**Anlagen:**

-unvollständige Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt-

beglaubigte Kopien der Zeugnisse

Lichtbild ( wenn vorhanden)

Lebenslauf

Erklärung über Mehrfachbewerbungen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

(bei Minderjährigen des/der Erziehungsberechtigten)

**Hinweis:** Ihre Daten werden für schulische Zwecke gespeichert und aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben:  
Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz

Nachname: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ Straße: \_\_\_\_\_

## Erklärung über Mehrfachbewerbungen

Anlage zur Bewerbung beim Beruflichen Gymnasium des rbz steinburg

Ich habe mich an folgenden **Beruflichen Gymnasien/gymnasialen Oberstufen** in Itzehoe und Umgebung beworben. Für die Bewerbungen gelten folgende Prioritäten:  
(Tragen Sie bitte für Ihren Erstwunsch die Zahl 1, für den nächsten Wunsch 2 usw. ein).

BG Itzehoe

BG Elmshorn

BG Heide

BG Pinneberg

Dethlefsen Gymnasium

Auguste-Viktoria-Schule

Sophie Scholl Gymnasium

Kaiser-Karl-Schule

Gemeinschaftsschule Kellinghusen

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Minderjährig, dann...**

## BESTÄTIGUNG

Ich/Wir bestätige/n die Mehrfachbewerbung meiner/unsere Tochter/meines/unsere Sohnes

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Erziehungsberechtigte

### Hinweise:

1. Die Daten werden auf der Grundlage des § 30 SchulG (Schleswig-Holsteinisches Schulgesetz) erhoben und verarbeitet.
2. Die Datenbekanntgabe ist freiwillig. Durch Abstimmung der genannten Beruflichen Gymnasien bei Mehrfachbewerbungen wird dem Ministerium die Lehrereinsatzplanung erleichtert.